Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

307 (29.12.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 307 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 29. Dezember 1864.

Deutschland.

Dresden, 26. Dez. Die bereits erwähnte (in dem betr. offiziellen Bundestags-Bericht unberücksichtigt gebliebene) Erklärung, welche die k. sächsische Regierung in der Bundestags-Sitzung vom 18. d. M. bezüglich einer von Preußen in der Bundestags-Sitzung vom 5. d. M. eingereichten Erklärung abgegeben hat, lautet nach dem „Dresden. Journ.“:

Der Antrag, welchen die königl. sächsische Regierung in der Sitzung hoher Bundesversammlung am 29. v. M. einzubringen in dem Falle war, dahin gehend: „Es wolle hoher Bundesversammlung gefällig sein, unverweilt einen Beschluß darüber zu fassen, ob die königl. sächsische Regierung den ihr ertheilten Auftrag als vorschriftsmäßig erfüllt zu betrachten und demgemäß ihre Truppen aus den Herzogthümern zurückzuziehen habe,“ hat durch den in der Sitzung vom 5. d. M. gefaßten Beschluß seine Erledigung gefunden. — Die königl. Regierung würde sonach keinen Anlaß haben, auf denselben zurückzukommen, wenn nicht in der letzten Sitzung, nachdem jener Beschluß gezogen war, der königl. preußische Hr. Gesandte eine Erklärung abgegeben hätte, welche es der königl. Regierung nicht gestattet, Beruhigung zu fassen. Diese Erklärung, welche unter Anderm auch darauf nicht Rücksicht zu nehmen scheint, daß hohe Bundesversammlung erst am 29. Nov. den Kommandirenden der Bundestruppen angewiesen hatte, bis auf Weiteres in den eingenommenen Stellungen stehen zu bleiben, enthält die Behauptung, es habe für die diesseitige Regierung, auch abgesehen von mehrgedachtem Beschlusse, die bundesrechtliche Verpflichtung zur Erfüllung des Art. 13 der Exekutionsordnung, also zur Zurückziehung ihrer Truppen, bestanden, und zwar von dem Augenblick an, wo sie von dem in Wien mit Dänemark abgeschlossenen und durch den Austausch der Ratifikationen zum Vollzug gekommenen Friedenstraktat authentische Kenntniß erhalten; es spricht dieselbe ferner aus, daß das Verhalten der diesseitigen königl. Regierung ungerechtfertigt erscheine, und sie stellt endlich auf, die Exekution werde nicht erst durch den eben erfolgten Beschluß beendigt, sondern dieser enthalte nur die Konstatirung einer Thatsache, aus welcher alle rechtlichen Konsequenzen sich von selbst ergeben.

Die königl. Regierung glaubt es sich selbst sowohl als dem Bund schuldig zu sein, darüber nicht einen Zweifel bestehen zu lassen, ob sie eine bundesrechtliche Verpflichtung unerfüllt gelassen habe oder nicht. Sie ist sich vollständig bewußt, im Gegentheil ihre bundesrechtlichen Verpflichtungen in korrektester und gewissenhaftester Weise erfüllt zu haben, und sie begründet diese, wie sie verhoffen darf, von hoher Bundesversammlung getheilte Ueberzeugung, nächst den in den Motiven ihres Antrags vom 29. v. entwickelten Gründen, insbesondere auch auf den Art. 1 der den Bundeskommissären von hoher Bundesversammlung ertheilten Instruktion, welcher ausdrücklich festsetzt, daß die Exekution so lange zu dauern habe, bis durch einen anderweiten Beschluß der deutschen Bundesversammlung die Beendigung des angeordneten Verfahrens bestimmt sein werde, woraus allein schon folgt, daß die diesseitige Regierung sich gar nicht für ermächtigt halten durfte, diesem vorbehaltenen Beschlusse vorzugreifen. Sie sieht sich aber, um möglichen Konsequenzen, welche in Bezug auf die in den betreffenden Zeitraum fallende Dauer der Bundesverwaltung daraus gezogen werden könnten, rechtzeitig vorzubeugen, durch die Erklärung des königl. preußischen Hrn. Gesandten veranlaßt, der hiernach in keinerlei Weise gerechtfertigten und durch die vorausgegangenen Abstimmungen nirgends unterstützten Auffassung entgegenzutreten, als habe die Exekution nicht erst mit dem ihre Beendigung aussprechenden Beschlusse, sondern bereits zu einem frühern Zeitpunkt sich erledigt.

Italien.

Turin, 22. Dez. (A. Z.) Die Wegnahmen von Waffen, welche für den Putsch im Venetianischen hätten dienen sollen, nehmen ihren Fortgang. Bereits hat eine bedeutende Beschlagnahme von Gewehren in der Provinz Bergamo stattgefunden; nun wurden neuerdings bei Gardone 80 mit Bajonnetten versehene Flinten, in Cedegolo 2000 Patronen entdeckt. In der Provinz Brescia setzt die Aktionspartei die Anwerbung von Freiwilligen und die geheime Beförderung von Waffen gegen die Grenze fort. Der Sohn Garibaldi's, Menotti, ist neuerdings hier angekommen und hat sich von hier nach Mailand begeben. Der frühere Bandenführer Tolazzi ist augenblicklich auf Caprera sammt seinem Gefährten Andreuzzi. Die Wachsamkeit der hiesigen Behörden an der Grenze ist eine so angestrengte, daß die gegenwärtigen Mannschaften nicht ausreichend sind, und noch 2 Bataillone Bersaglieri längs der lombardischen Grenze aufgestellt werden. — Die nach Florenz gesandte Senatskommission hat den anfänglich für die Sitzungen des Senats bestimmten Saal der 200 im Palazzo Vecchio für ungenügend befunden, und im Einverständniß mit dem Bautenminister das „Teatro Medici“ zu diesem Zweck auserlesen. Da man zur Ueberzeugung gelangt ist, daß die vollständige Uebersiedlung aller Zweige des Kriegsministeriums aus verschiedenen Gründen nicht vor einem Jahr geschehen könne, so wird vorläufig nur das Generalsekretariat und die Oberdirektion der Infanterie und Kavallerie nach Florenz gebracht werden, die Direktionen der übrigen Waffengattungen aber werden noch einige Zeit hier unter der Leitung des Generals Ricotti bleiben. — Von den 1,859,000 Fr. Grundsteuer, welche die Gemeinde Turin an das Aerar für 1865 zu erlegen hat, wurden in ganz unerwarteter Weise und trotz des Schmollens der hiesigen Bevölkerung mit der Regierung, 1,459,000 Fr. vorausbezahlt, und hat die Gemeinde den Rest von 400,000 Fr., abzüglich der 6 Proz. Verzugszinsen und mit Verzichtleistung auf eine Strafzahlung, zur Vorausentrichtung übernommen. — Aus Potenza ist die für jene Provinz äußerst wichtige Nachricht hier eingetroffen, daß der berüchtigte Bandenchef Masini mitsammt vier andern Räubern in einem Kampf mit einer gemischten Abtheilung Truppen und Nationalgarde getödtet worden ist.

Baden.

Ladenburg, 25. Dez. Laut der hier stattgehabten Volkszählung beträgt die Gesammtbevölkerung der Stadt 3031 Seelen; darunter 1693 Katholiken, 1203 Protestanten, 125 Israeliten, 9 Mennoniten und 1 Deutschkatholik.

Vermischte Nachrichten.

* Das „Eldorado“ eines der Pariser „Café Concerts“ engagirte so eben die Sängerin Suzanne Lagier mit 50,000 Fr.; ein anderes Konzert zahlt dem Frln. Theresa, einer Volks- und Cancan-Lieds-Sängerin en vogue, 200 Fr. per Abend, d. h. ca. 70,000 Fr. per Jahr. Der Eintritt in diese Konzerts kostet Nichts und man zahlt nur durch die höheren Preise der Getränke.

— Daß man auch in Konstantinopel Reklame, und zwar auf dem Friedhof, zu machen versteht, beweist folgender Fall, dessen Richtigkeit verbürgt werden kann. „In Pera“, so erzählt ein Reisender, „besichtigte ich den Friedhof, der an schönen und prunkvollen Monumenten reich ist. Ein Grabmal vor allen andern fesselte meine Aufmerksamkeit durch den Reichthum seiner Verzierungen; der hier begraben liegt, dachte ich, muß zu den ersten Männern der Stadt gehören, und ich begann, die Grabschrift zu lesen, deren goldene Buchstaben, wie gewöhnlich, nichts als Gutes und Lobenswerthes dem Verstorbenen nacherzählten, bis ich auf eine auffallende Lücke kam. Das Datum seines Todes war nicht ausgefüllt. „Wie ist das?“ fragte ich meinen Führer. — „Ganz einfach“, entgegnete dieser; „der Mann lebt und ist frisch und gesund; er hat sich den Stein vor 5 Jahren setzen lassen, am Tage seiner Hochzeit und der Eröffnung seines Gewölbes.“ — „Wer ist dieser seltsame Kauz?“ — „Sehen Sie, weiter will der Mann nichts, als daß die Fremden, wenn sie unsern schönen Kirchhof besuchen und sein Denkmal sehen, neugierig werden und fragen: Wer ist dieser seltsame Kauz?“ Dann antwortet der Cicerone, der Todtengräber, oder wer sonst bei der Hand ist: „Das ist Mr. B. in Puff-Street, der die beste Schuhwichse und Seife in Pera macht. Sehen Sie, dieser Grabstein hat ein gutes Stück Geld gekostet, aber er rentirt sich.“

— London, 23. Dez. (A. Z.) Den Freunden einer englisch-deutschen Allianz können wir die befriedigende Mittheilung machen, daß die Propaganda des deutschen Weihnachtsbaums in England erfreuliche Fortschritte macht, und trotz des „Morning Advertiser“, der im Namen der altenglischen Bier- und Branntweinwirthe gegen diese unpatriotische Nachahmung deutscher Sitte warm protestirt, gerade in diesem Jahr glänzende Triumphe feiert. Tausende von Christbäumen werden jeden Morgen in Covent-Garden zu Markt gebracht und verkauft. In allen Frucht- und Konditorläden findet man dieselben festlich geschmückt zum Verkauf ausgestellt. Schulen und Wohlthätigkeitsvereine verlangen Subskriptionen, um den Kindern der Armen Weihnachtsbäume anzünden zu können. Für die königliche Familie ist ein förmlicher Tannenwald mit großen und kleinen Bäumen hergerichtet worden, um zu ihrer Weihnachtsfeier in tausend buntfarbigen Lichtern aufzuleuchten. Der „M. Advertiser“ mag sagen, was er will: der kerzenstrahlende und waldduftige Weihnachtsbaum ist doch ein viel poetischeres Symbol der nationalen Zusammengehörigkeit als der Plumpudding.

** Baden, 25. Dez. In den beiden letzten Strafkammer-Sitzungen kam ein Fall zur Verhandlung, der wohl der Erwähnung werth ist. Er betraf die Anklage gegen Friedrich Jäger von Reutlingen, wegen dritten Diebstahls. Jäger, ein Mensch von vielen Anlagen, hatte sich dem Schreibereifach gewidmet, fühlte sich jedoch in diesem bescheidenen Stande nicht glücklich und wurde Literat. Obwohl er es zum Korrespondenten einiger großen Zeitungen brachte, genügte sein Erwerb nicht; da verschaffte er sich zuerst auf bedenkliche Weise von einem guten Freund 600 fl. und ward schließlich zum Dieb, indem er schon in seiner Heimath wegen Rückfalls in den Diebstahl bestraft worden ist. Nun verließ er Stuttgart, den bisherigen Schauplatz seiner Thaten, und kam im vorigen Juli hieher. Er legte sich den Doktortitel bei und wollte literarische Vorlesungen halten, fand jedoch keine Zuhörer, machte aber einige vornehme Bekanntschaften und wußte sich hierdurch, sowie durch Uebersendung von Gelegenheitsgedichten an dahier verweilende hohe Herrschaften sein Auskommen zu verschaffen. So gelang es ihm auch, Zutritt zu einem dahier wohnenden ältern Militär zu erlangen, und als er demselben am Nachmittag des 3. v. M. einen langen Besuch abstattete, benützte er dessen Uebelhörigkeit so schlau, daß er in dessen Beisein mit dessen eigenen Schlüsseln die Schublade einer Kommode öffnete, woraus er unbemerkt 436 fl. 45 kr. in Papier und Silbergeld entwendete, welchen Verlust der Bestohlene erst am folgenden Morgen entdeckte. Wie aber auch dem Verbrecher besseres Gefühl nicht ganz fremd ist, so schickte Jäger sogleich 200 fl. seiner Beute unter einem Vorwand über redlichen Erwerb als Geschenk an seine alte Mutter, deren rührender Dankesbrief mit frommen Ermahnungen heute verlesen wurde. Das entwendete Geld wurde vollständig wieder beigebracht. Zum ersten Mal war in der Person des Hrn. Anwalts Junghanns ein von Amts wegen ernannter Vertheidiger in einer Strafkammer-Sache dahier thätig. Das Urtheil gegen Jäger lautete auf drei Jahre Zuchthaus oder zwei Jahre Einzelhaft. Das Auditorium war im letztern Fall so zahlreich, daß der Saal überfüllt war.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Z.q.910. Nr. 304. Baden. (Oeffentliche Bekanntmachung.) In Sachen der Ehefrau des Kaufmanns Albert Heitz, Karolina, geb. Rothfuß, von Forbach, Kl., gegen ihren Ehemann, Bekl., wegen Vermögensabsonderung, hat Herr Anwalt Süpfle, Namens der Klägerin, in einer unter dem 2. d. Mts. dahier eingereichten Klage das Gesuch gestellt, daß das Vermögen der Klägerin von jenem des Beklagten abzusondern sei, und der Letztere die Kosten des Verfahrens zu tragen habe.

Zur Verhandlung wird Tagfahrt auf

Samstag den 18. Februar 1865,
Vormittags 9 Uhr,

anberaumt; was zur Kenntnißnahme der Gläubiger hiermit veröffentlicht wird.

Baden, den 22. Dezember 1864.

Großh. Kreisgerichts-Direktor
Dr. Puchelt.

B.196. Nr. 9227. Villingen. (Bekanntmachung.) Zu O.Z. 11 des Handelsregisters, Firma „Josef Faller & Comp. in Oberlenzkirch mit Zweigniederlassung in Herzogenweiler“ wurde heute eingetragen:

Matthä Hindenlang von Löffingen ist als Prokurist ausgetreten.

Villingen, den 20. Dezember 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Geppert.

B.195. Nr. 7838. Wiesloch. (Bekanntmachung.) Heute wurde in das Firmenregister unter O.Z. 139 die Firma „Leopold Traub in Thairnbach“, Firmeninhaber Kaufmann Leopold Traub, eingetragen. Ehevertrag, d. d. 5. August 1861, mit Regina Fröhlich von Neudenau, wornach ein jeder Theil 25 fl. in die Gemeinschaft einwirft, und alle übrige gegenwärtige und künftige Fahrniß davon ausschließt.

Wiesloch, den 23. Dezember 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Hördt.

Z.p.422. Nr. 11,517. Engen. (Aufforderung und Fahndung.) Ein Italiener, Namens Kajetan Volani, steht dahier auf Antrag der großh. Staatsanwaltschaft, wegen eines an Anton Stammler von Bittelbrunn verübten Betrugs, im Betrag von 9 fl. 20 kr., in Untersuchung. Derselbe wird aufgefordert, sich

innerhalb 14 Tagen

dahier zu stellen, widrigenfalls das Erkenntniß nach dem Ergebniß der Untersuchung werde gefällt werden.

Zugleich bitten wir um Fahndung auf Kajetan Volani und Einlieferung desselben im Betretungsfall.

Derselbe ist 20–30 Jahre alt, mittlerer Größe, mit schwärzlicher Gesichtsfarbe, schwarzen Haaren, gebogener Nase und hat eine Schramme auf der Stirne.

Engen, den 20. Dezember 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Zepf.

Z.p.420. Nr. 17,851. Waldshut. (Diebstahl und Fahndung.) Am 16. d. Mts. wurden dem Leonz Rüde von Degernau 2 silberne Taschenuhren entwendet, von welchen die eine Tags darauf in einem in der Nähe befindlichen Graben wieder aufgefunden wurde. Die z. Zt. noch vermißte weitere Uhr ist eine gewöhnliche Spindeluhr, flach, ziemlich groß, mit römischen Zahlen versehen, woran sich ein schwarzes Schnürchen mit messingenem Schlüssel befindet, im Werth von 6 fl.

Verdacht wegen dieses Diebstahls ruht auf einem Handwerksburschen Namens Ernst Wilhelm Widemann von Burkardsdorf aus Sachsen. Derselbe ist 24 Jahre alt, 5' 2" groß, mit langen, hellblonden Haaren und einer Narbe neben der Nase; die Kleidungsstücke bestanden aus einem grauen Rock, schwarzen Hosen, schwarzem Hut.

Wir bitten um Fahndung auf die entwendete Uhr und den Thäter.

Waldshut, den 23. Dezember 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Elfner.
vdt. Ade.

Z.p.421. Waldshut. (Diebstahl und Fahndung.) Am 13. d. Mts. wurden dem Bäckermeister Kohlund dahier folgende Gegenstände entwendet:

1) Eine silberne Cylinderuhr mit silbernem Staubdeckel, römischen Zahlen und Sekundenzeiger, und sind auf dem Gehäus Blumen und Laubwerk eingravirt; an der Uhr befand sich eine etwa einen Schuh lange, hohle, goldene Kette mit messingenem Haken, und beträgt der Gesammtwerth etwa 50 fl.;

2) eine silberne Damen-Cylinderuhr mit einem Goldreif und einem Springdeckel versehen. Auf dem Gehäus ist ein Schifflein eingravirt, in welchem sich 2 Personen befinden; auch befand sich an der Uhr eine etwa 3 Fuß lange, vergoldete Kette, Gesammtwerth von 28 fl.

Wir bitten um Fahndung auf den Thäter und das Entwendete.

Waldshut, den 23. Dezember 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Elfner.

Z.p.419. Nr. 6768. Neckarbischofsheim. (Diebstahl und Fahndung.) In der Nacht vom 14. auf den 15. d. Mts. wurden dem Georg Bierling von Adersbach aus dessen beim Unterbiegelhof, Gemeinde Untergimpern, stehenden Schäferkarren ein Oberbett und 2 Kopfkissen, im Werth von 42 fl., entwendet. Die Ueberzüge sowohl der Kopfkissen als des Oberbetts waren aus grober, selbstgemachter Leinwand gefertigt, mit grauen und blauen Streifen versehen und mit weißen Bändern geschlossen. Kissen und Oberbett waren schwer mit Federn angefüllt, und die Hülle, in welcher die Federn sich befanden, bestand aus gewöhnlichem Barchent mit blauen breiten Streifen. An sämmtlichen Ueberzügen waren die Buchstaben B. V. mit rothem Zeichengarn eingenäht. Wir bitten um Fahndung auf das Entwendete und den bis jetzt unbekannten Thäter.

Neckarbischofsheim, den 23. Dezember 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Hornung.

Z.p.431. Nr. 6394. Gerlachsheim. (Aufforderung.)

Die Konskription pro 1865 betr.

Bei der am 3. d. Mts. stattgehabten Aushebungstagfahrt sind die Konskriptionspflichtigen Peter Wöppel von Königshofen, Loos Nr. 18, Karl Friedrich Borst von Lauda, Loos Nr. 51, und Georg Josef Englert von hier, Loos Nr. 94, unentschuldigt ausgeblieben. Dieselben werden aufgefordert, sich

binnen 6 Wochen

dahier zu stellen und über ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, indem sonst das Erkenntniß nach dem Ergebniß der Untersuchung gegeben und sie unter Verfällung in die Kosten als Refraktäre des Staats- und Ortsbürgerrechts verlustig erklärt und in die gesetzliche Vermögensstrafe verfällt werden. Zugleich wird ihr Vermögen mit Beschlag belegt.

Gerlachsheim, den 22. Dezember 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Schwab.
Z. Begl.: Hemmrich.

Z.p.423. Nr. 14,816. Offenburg. (Aufforderung.) Geschirrhändler Dietsche und dessen Ehefrau von Todtnau, welche in einer dahier anhängigen Untersuchung als Zeugen einvernommen werden sollen, werden aufgefordert, ihren derzeitigen Aufenthaltsort bei der nächstgelegenen Gerichts- oder Polizeistelle, welche zur Aufnahme dieser Erklärung und zur Benachrichtigung hiermit ersucht wird, anzuzeigen.

Offenburg, den 22. Dezember 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Roth.

Z.p.425. Nr. 25,196. Pforzheim. (Fahndungszurücknahme.)

J. U. S.
gegen
David Schüle von hier,
wegen Diebstahls.

Da David Schüle eingeliefert wurde, nehmen wir unser Ausschreiben vom 12. November 1864, Nr. 22,461, hiermit zurück.

Pforzheim, den 24. Dezember 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Schember.

Z.p.436. Wiesloch. (Erledigte Aktuarsstelle.) Es ist hier wieder ein Aktuariat mit 450 fl. Gehalt erledigt, welches mit einem Rechtspraktikanten oder Aktuar möglichst bald besetzt werden soll; was wir behufs der Bewerbung hiermit bekannt machen.

Wiesloch, den 26. Dezember 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.
Lindemann.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bezirksamt Engen. Ort Neuhausen.

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.p.208. Neuhausen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungsblatt Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingtragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Neuhausen, den 28. November 1864.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Kaiser.

Der Bereinigungs-Kommissär:
Tritschler, Notar.

Grundbuch Band 1.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
15. Mai 1817	3	Joh. Dietrich hier	Fidel Jäger, Schlossermeister zu Engen. Kaufschilling	100	
8. Sept. „	9	Jakob Bachmann von Engen	Andreas Witzig von Engen. Kaufschilling	158	
14. Sept. „	11	Blasius Ley, Küfer	Jakob Dietrich † von Engen. Kaufschilling	55	
19. Nov. 1816	12	Vogt Kaiser	die Stocker'schen Erben von Engen. Kaufschilling	222	
„	13	Nepomuk Landherr	dto.	94	
„	14	Joh. Leiber, Müller	dto.	264	
„	16	Kaspar Bertsche	dto.	500	
„	18	Xaver Pfund	dto.	315	
„	20	Johannes Ley	dto.	276	
„	22	Rufin Sprenger	dto.	155	
„	25	Joh. Berner	dto.	101	
„	26	Rufin Ley	dto.	218	
„	28	Joh. Gg. Brarmaier	dto.	4	
„	30	Lorenz Schilling	dto.	60	
„	32	Joh. Simmler	dto.	35	
„	34	Ferd. Berner	dto.	96	
„	36	Alois Bohnenstengel	dto.	10	
„	38	Xaver Kaiser	dto.	1	
„	40	Nikolaus Ley	dto.	81	
„	42	Johann Dietrich	dto.	82	
„	44	Martin Pfeiffer	dto.	5	
„	46	Jakob Ley	dto.	17	15
„	47	Nepomuk Biehler	dto.	110	
26. Okt. 1817	51	Nepomuk Landherr	Benedikt Kindler von Engen, †. Kaufschilling	100	
16. Okt. „	52	Anton Brarmaier	dto.	60	
6. Dez. „	54	Anton Bury, Lochmüller von Weiterdingen	Johann Leiber, Müller. Kaufschilling	2400	
8. Dez. „	56	Matthä Sprenger	Kaspar Berner. Kaufschilling	4	
31. Dez. „	59	Mathias Dietrich	Michael Dietrich, †. Kaufschilling	89	
„	61	Jakob Selder	dto.	25	
„	62	Jakob Dietrich	dto.	7	
„	63	Anton Dietrich	dto.	98	
„	64	Xaver Kaiser	dto.	36	
„	65	Anton Brarmaier	dto.	3	
„	66	Joh. Sprenger, Schmid von Anselfingen	dto.	182	
„	67	Sebast. Sprenger	dto.	73	
„	68	Xaver Pfund	dto.	56	
„	70	Mathias Dietrich	dto.	450	
7. Jan. 1818	74	Nepomuk Landherr	Alois Bohnenstengel. Kaufschilling	144	
„	75	Josef Stocker	dto.	125	
8. Jan. „	76	Johann Dietrich	Nikolaus Ley Kinder. Kaufschilling	40	
27. Jan. „	81	dto.	Kaspar Berner. Kaufschilling	50	
9. Febr. „	82	Johann Maier	Matthäus Dietrich, jung. Kaufschilling, baar mit	50	
23. Febr. „	85	Joh. Bommer	Jakob Sauter, verwiesen an Franz Josef Bruders Kind. Aufgeld	7	30
			Fidel Ley, ledig	11	
			Schmied Rufin Sprenger	7	30
			Wagner Andr. Ley	4	30
			Blasius Ley	15	
27. Febr. „	89	Xaver Kaiser	Johann Berner, † baar zahlbar. Kaufschilling	100	
12. April „	92	Mathias Trunz von Ehingen	Nikol. Ley. Kaufschilling	30	
20. April „	93	Rufin Ley	Josef Stocker. Aufgeld	200	
26. April „	97	Xaver Pfund	Johann Pfund. Kaufschilling	100	
5. Nov. „	98	Jakob Sauter	Rosina Berner Wittwe, verwiesen an die Berner'sche Erbschaft. Aufgeld	77	
3. Dez. 1819	104	Nepomuk Bieler	Maria Anna Maier. Kaufschilling	300	
10. Jan. „	108	Joh. Sprenger, Schmied	Johann Berner, baar. Kaufschilling	25	20
21. Jan. „	110	Vogt Kaiser	Martin Pfeifer. Kaufschilling	30	
25. Febr. „	112	Maria Pfeiffer	Johann Maier. dto.	60	
19. April „	116	Jakob Kaiser	Leopold Kenntischer, Trottenwirth. Kaufschilling	44	
14. April „	118	Karl Distel zu Engen	Hieronimus Grumann zu Ehingen. Kaufschilling	140	
Fehlt	121	Herr Roth und Dr. Meister von Engen	Martin Pfeiffers Erbschaft. Kaufschilling	101	
4. Juni „	122	Xaver Pfund	dto.	264	
5. Juni „	124	Nepomuk Landherr	dto.	46	
„	126	Anton Dietrich	dto.	81	
„	128	Maria Pfeiffer	dto.	186	
Fehlt	130	Andreas Ley	dto.	20	
18. Juni „	132	Jakob Kaiser	dto.	40	
22. Juli „	133	Willibald Pfetzer, Lindenwirth von Engen	dto.	48	
5. Aug. „	134	Karl Distel, Sonnenwirth von Engen	Nepomuk Biehler. Kaufschilling	220	
2. Nov. 1820	158	Nepomuk Landherr	Jakob Dietrich. Kaufschilling	36	
12. Dez. „	162	Josef Preiß von Engen	Alois Beirer von Ueberlingen am Bodensee. Kaufschilling	150	
27. Dez. „	163	Johann Dietrich	Nikol. Ley. Kaufschilling	50	
6. Jan. 1821	165	Gemeinde Neuhausen	Xaver Pfund. dto.	720	
26. Febr. „	168	Frz. Josef Brarmaier	Johann Leiber, Müller. Kaufschilling	33	
3. April „	171	Mathias Kaiser von Engen	Konrad Güntert von Anselfingen. Kaufschilling	111	
12. April „	173	Johann Ley	Kaspar Berner. Kaufschilling	50	
15. April „	176	Johann Maier	Jakob Sauter, verwiesen an Meinrad Berner'sche Erben. Kaufschilling	86	37
29. März „	179	Blasius Ley	Nepomuk Biehlers Wittwe. Kaufschilling	870	
„	184	Josef Kaiser, jung	dto.	661	
„	189	Mathias Honold von Engen	dto.	99	30
„	191	Johann Dietrich	dto.	234	
„	193	Josef Bohnenstengel	dto.	76	
„	195	Alois Bohnenstengel	dto.	53	
„	197	Ferd. Berner, Vogt	dto.	14	30
„	199	Jakob Selder	dto.	6	
„	201	Joh. Hienerwadel	dto.	108	
29. März 1821	203	Blasius Bohnenstengel	Nepomuk Biehlers Wittwe. Kaufschilling	140	
„	205	Johann Ley	dto.	30	
2. Dez. „	207	Mich. Bohnenstengel	Johann Berner. Kaufschilling	100	
13. Jan. 1822	219	Joh. Nep. Ott in Engen	Josef Straub von Anselfingen. Kaufschilling	57	
6. Okt. „	221	Valentin Schmidt	Sebast. Sprenger. Aufgeld	50	
1. Dez. „	225	Ferdinand Berner	Josef Bachmanns Wittwe von Engen, verwiesen an Andreas Witzigs Erben in Engen	105	30
6. Dez. „	226a	dto.	Xaver Pfund von Engen. Kaufschilling	22	
			Obervogt Würth in Blomberg. Kaufschilling	3	
			Jakob Dietrich. Kaufschilling	33	
16. Dez. „	229	Josef Kaiser	Magdalena Weißenkönigin in Engen. Kaufschilling	100	
Fehlt	237	Valentin Schmidt	dto.	100	
13. Jan. 1823	239	dto.	Johann Berner Gantmasse. Kaufschilling	220	
16. April 1821	146	Johann Berner	dto.	61	
„	243	Mathias Dietrich	dto.	53	30
„	250	Johann Berner	dto.	5	
„	252	Anton Maier	dto.	5	
„	254	Johann Dietrich	dto.	29	
„	256	Johann Pfeiffer	dto.	2	
„	258	Lorenz Dietrich	dto.	46	
„	260	Josef Pfeiffer	dto.	105	
Fehlt	263	Blasius Bohnenstengel	dto.	620	
9. Febr. 1823	266	Anton Dietrich	Josef Anton Hamburger in Engen, verwiesen an Karl Seidler in Engen. Kaufschilling	89	
12. April „	268	Matthä Hirth von Anselfingen	Franz Josef Jäger von Anselfingen. Kaufschilling	25	
30. April „	271	Georg Brarmaier	Andreas Ley. Kaufschilling	25	
„	273	dto.	dto.	25	
26. Mai „	277	Ferdinand Berner	Mathias Dietrich. Kaufschilling	30	
24. Febr. „	279	Josef Pfeiffer	Johann Willkomms Wittwe. Kaufschilling	30	
30. Juni „	281	dto.	dto.	10	
13. Juli „	285	Jakob Dietrich	Andreas Ley. Aufgeld	20	
7. Aug. „	287	Johann Maier	Fr. Josef Steyr in Engen. Kaufschilling	15	
3. Okt. „	289	Kaspar Berner	Andr. Ley. Aufgeld	138	
19. Nov. „	291	Anton Straßer von Anselfingen	Josef Moosbrugger, Lehrer in Neuhausen. Kaufschilling	120	
7. Febr. 1824	293	Josef Straub, Schmiedmeister von Engen	Kaspar Bertsche. Kaufschilling	58	
14. Febr. „	295	Fidel Leiber von Anselfingen	Josef Rauch von Anselfingen. Kaufschilling	300	
10. März „	299	Rathschreiber Lueger in Engen	Agatha Maier, ledig, in Engen. Kaufschilling	32	6
25. März „	301	Lehrer Moosbrugger	Mathias Dietrich. Kaufschilling	30	2
1. Mai „	307	Johann Dietrich	Kaspar Berner. dto.	29	30
10. Juni „	312	dto.	Urban Schellhammer von Mühlhausen, †. Kaufschilling	29	30
„	314	Andreas Ley	dto.	66	
17. Febr. 1825	318	Matthä Hirth von Anselfingen	Jakob Dietrich, verwiesen an Georg Meßmer'sche Kinder in Engen. Kaufschilling	7	
24. Febr. „	321	Joh. Leiber, Müller	Jakob Dietrich. Kaufschilling	36	30
28. Febr. „	322	Johann Gebs	Frz. Josef Brarmaiers Wittwe, Magdalena, geborne Dunz, zahlbar an Johann Dietrich, Pfleger ihrer Kinder	23	
„	324	Josef Moosbrugger, Lehrer	dto.	34	30
„	326	Johann Dietrich	dto.	40	
„	328	Nep. Landherr	dto.	100	
7. März „	331	Andr. Ley, Wagner	dto.	38	
28. März „	337	Johann Ley	Josef Stocker	100	
28. April „	339	Ferdinand Berner	Josef Neuburger in Gailingen	160	
			Georg Leiber, Ochsenwirth in Engen, verwiesen an Johann Rothacker, Rebstockwirth in Engen	71	
27. Aug. „	341	Fidel Ley	Ferdinand Berner, verwiesen an Rufin Sprenger	50	
			Johann Ley	179	
			Verkäufer selbst	271	
„	343	Josef Pfeiffer	Salomea Kaiser, ledig, †. Kaufschilling	38	
27. Dez. „	345	Xaver Kaiser	dto.	43	
„	347	Johann Dietrich	Ferdinand Spitznagel von Engen, verwiesen an Hummel'sche Erbschaft in Engen	10	
			sich selbst		

Grundbuch Band 2.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
29. Dez. 1825	1	Nepomuk Kaiser	Salomea Kaiser, Pfleger Valentin Schmidt. Kaufschilling	119	
„	3	Fidel Ley	dto.	187	
„	5	Andreas Ley	dto.	80	
„	7	Josef Kaiser	dto.	76	
7. Febr. 1826	11	Fidel Ley	Andreas Ley	110	
13. März „	15	Nep. Landherr	Sebast. Sprenger	42	30
3. April „	17	Xaver Kaiser	Kaspar Berner	5	
6. April „	18	Fidel Ley	Nikolaus Ley, verwiesen an sich selbst	100	
			Genovefa Dietrich, Pfleger Anton Dietrich	75	
			Martin und Mathias Dietrich, oder deren Pfleger Anton Dietrich	75	
			Andreas Ley. Aufgeld	5	
„	19	Kaspar Bertsche	Kaspar Bertsche, verwiesen an Oberrichter Ziegler zur Gerechtigkeit in Schaffhausen	454	
„	20	Johann Dietrich		246	
„	22	Rufin Ley	Kaspar Bertsche	462	
„	25	dto.	dto.	245	
„	27	Fidel Ley	dto.	163	
„	29	Joh. Dietrich, jung	dto.	56	
„	31	dto.	dto.	30	
„	33	Ferd. Berner	dto.	172	
„	35	Alois Bohnenstengel	dto.	171	
„	37	Johann Gebs	dto.	60	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
6. April 1826	38	Jakob Selter	Kaspar Bertsche	55	
=	40	Josef Kaiser, jung	dto.	16	
=	42	Joh. Dietrich	dto.	254	
=	44	Nep. Landherr	dto.	142	
=	46	Josef Kaiser, alt	dto.	168	
=	48	Andreas Leu	dto.	230	
7. April =	50	Josef Pfeiffer	dto.	340	
=	52	Johann Pfeiffer	dto.	286	
=	54	Rufin Sprenger	dto.	111	
27. April =	56	Josef Pfeiffer	Landchirurg Scherer in Engen	72	
=	60	Ferdinand Ley	Xaver Pfund von da	182	
=	62	Jakob Selter	dto.	41	
20. Aug. =	66	Ferd. Berner	dto.	292	
4. Okt. =	68	Fidel Leiber von Anselfingen	Josef Riedmüller, Thalmüller, †	67	
=	70	Fidel Engeßer, Vogt in Anselfingen	dto.	50	
25. Jan. 1827	73	Fidel Leiber von da	Alois Bohnenstengel von Neuhausen	30	
6. Mai =	77	Wendelin Ehrensberger in Engen	Regina Ehrensberger von Engen, verwiesen an Johann Georg Hofmaier in dem Ebnyhof, Amt Neustadt	40	
10. Mai =	79	Peter Bachmann Wittwe, M., geb. Brarmaier	Xaver Pfund von Engen	120	
19. Juni =	80½	Gemeinde Neuhausen	Xaver Kaiser	5	24
=	82	Nep. Landherr	Xaver Pfund von Engen	200	
14. Sept. =	86	Mathias Moser von Döggingen	Lorenz Schillings Wittwe	79	
17. Sept. =	92	Martin Selter	Joh. Hamburger von Engen	130	
20. Nov. =	104	Jakob Ley	Johann Willkomms Wittwe, Ursula, geborne Dürrhammer, zu Engen	71	
27. Dez. =	106	Nep. Landherr	Johann Fischer, Steuerperäquator von Engen	140	
1. Jan. 1828	108	dto.	Mich. Bohnenstengel	10	
16 Febr. =	110	Joh. Dietrich, Schuster	Christian Beck in Engen	76	
26. Febr. =	112	Joh. Dietrich, jg.	Andreas Ley, Wagner, zahlbar an Johann Dietrich, alt, Pfleger der Brarmaier'schen Kinder	63	
7. März =	114	Vogt Berner	Kaspar Berner	15	
=	116	dto.	Nikolaus Ley	20	17
			Maria Stocker, † Pfleger Johann Ley	59	43
8. März =	118	Joh. Pfeiffer, Weber	Sebastian Sprenger, Weber, zahlbar an Mathias Stuckle, ledig, † oder dessen Pfleger Anton Maier	34	
=	120	Gemeinde	Anton Dietrich, Bauer	17	
29. März =	126	Andreas Ley	Mich. Bohnenstengel	24	
=	128	Martin Hentzler von Anselfingen	dto.	83	
2. April =	130	Joh. Leiber, Müller	dto.	5	
			Blasius Bohnenstengel	55	
30. Mai =	132	Josef Bohnenstengel, Schreiner	Josef Stocker	19	
15. Juni =	136	Ferdinand Ley	Franz Anton Hamburger in Engen	140	
31. Okt. =	142	Josef Kaiser, Schlößlebauer	Blasius Ley Wittwe	20	
13. Nov. =	144	Johann Ley	Mich. Bohnenstengel	12	
=	146	Vogt Berner	Peter Scheu von Engen	80	
=	148	Andreas Ley	Anton Maier'sche Erbschaft	51	30
9. Nov. =	150	Ferdinand Ley	dto.	26	40
13. Nov. =	152	Xaver Kaiser, jg.	dto.	3	45
=	154	Anton Dietrich	dto.	26	
=	156	Joh. Berner, jg.	dto.	59	
=	158	Nep. Landherr	dto.	155	15
=	160	Kaspar Bertsche	dto.	31	
=	162	Josef Kaiser	dto.	134	
=	164	Joh. Berner, alt	dto.	42	
=	166	Karl Engeßer von Anselfingen	dto.	120	
=	168	Anton Brarmaier	dto.	28	
=	170	Joh. Pfeiffer	Bierbrauer Pfitzer in Hohentwiel	84	
=	=	dto.	Matthä Pfeiffer in Neuhausen, ledig, †	37	48
			Mathias Stuckle	—	16
5. Dez. =	177	Andreas Ley	Fidel Ley, verwiesen an:		
			Magdalena, geborne Selter, Schwiegermutter	104	
			Georg Dietrichs Kinder	65	
6. Dez. =	181	Thomas Martin von Anselfingen	Andreas Ley, Wagner	160	
28. Febr. 1829	185	Joh. Berner, jg.	Nikolaus Ley, verwiesen an:	100	
			Nepomuk Biehler Wittwe	70	30
			Genovefa Dietrich	85	
			Martin Dietrich	90	
			Kind von Orsingen	20	
10. März =	208	Nepomuk Landherr	Josef Moosbrugger, Lehrer zu Welschingen	20	6
11. März =	218	Joh. Berner, jg.	Mathias Eyhrer Wwe. zu Engen	360	
=	220	Nepomuk Landherr	Nikolaus Ley, verwiesen an Vogt Engeßer in Anselfingen	36	
=	222	Joh. Dietrich, Accisor	Nikolaus Ley	5	30
30. April =	231	Nepomuk Landherr	Joh. Hänsler Wwe.	6	
=	232	Joh. Berner, jg.	Nikolaus Ley, verwiesen an Vogt Engeßer in Anselfingen	138	
19. Juni =	234	Joachim Hogg von Stetten für Josef Bohnenstengels Ehefrau zu Neuhausen	Josef Bohnenstengels Gantmasse, modo Massekurator Andreas Ley	843	
=	238	Kaspar Bertsche, Thalmüller	dto.	120	
=	240	Joh. Dietrich, Accisor	dto.	83	
=	242	Joh. Ley, jg.	dto.	86	
=	244	Valentin Schmidt	dto.	166	
=	246	Andreas Ley	dto.	26	
=	248	Dr. Meister von Engen	dto.	184	
16. Aug. =	250	Anton Engeßer	Erbmasse des Josef Engeßer von Anselfingen, modo Massekurator Vogt Engeßer in Anselfingen	9	
=	252	Vogt Berner	Nikolaus Ley	40	

Pfandbuch Band 1.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
18. Juli 1817	5	Kaspar Bertsche von hier	Konrad Theuring'sche Pflegschaft in Engen	40	
=	6	dto.	Straub'scher Kinder Pflegschaft	40	
=	7	dto.	Schlosser'sche Waisenpflegschaft in Engen	44	
=	8	dto.	Oberrichter Ziegler zur Gerechtigkeit in Schaffhausen	146	
29. Sept. =	20	Joh. Leiber, Müller hier	Religionsfond des Oberfürstenthums Konstanz	600	
8. Jan. 1818	26	Josef Stocker hier	Bauverwalter Lueger zu Emmingen ab Egg	125	
13. Jan. =	28	dto.	Joel Levi, Hebräer in Randegg	300	
9. Febr. =	37	Josef Stocker von hier, bezahlt durch Joh. Ley, alt	Josef Neuburger, Hebräer von Gailingen	100	
12. April =	41	Josef Rothacker und Johann Stehle von Engen	Anton Brarmaier von Neuhausen	60	
7 Jan. 1819	52	Georg Brarmaier	Katharina Dietrich, ledig, Pfleger Anton Dietrich	100	37
11. Jan. =	54	Johann Ley	Kirche Anselfingen, jetzt Fidel Ley	44	
27. Febr. =	78	Anton Maier von hier	Vogt Kaiser in Neuhausen	177	
11. Juni =	85	Alois Ley, Accisor	Accisdienst. Kaution	300	
18. Juni =	87	Rufin Ley von hier	Joh. Pfund hier	200	
30. Nov. =	91	Andreas Ley von hier	Andr. Bertsche, vermißt. Kaution	56	36
=	94	Kaspar Berner	dto.	56	36
Fehlt	97	Jakob Kaiser	dto.	56	36
23. Mai 1820	111	Bürgermeister Berner	Joh. Pfund hier	800	
4. Juni =	113	Rufin Sprenger	Honold'sches Kind, ohne Ort und Name	133	
Fehlt	115	Sebast. Sprenger	Honold'sches Kind, ohne Ort und Name	40	
6. Nov. 1820	117	Jakob Dietrich, Schuster	Max v. Dauring'sche Konkursmasse von Gutmadingen	100	
5. Jan. 1821	126	Nepomuk Biehler	Georg Steiert von Hinterzarten	1000	

Pfandbuch Band 2.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
10. Febr. 1823	1	Alois Bohnenstengel, Schreiner	Mich. Levi von Randegg	70	
16. Febr. =	10	Jakob Fries Wittwe, Monika, geb. Maier	deren 4 Kinder Anton, M. Anna, Priska und Ferd. Fries	141	
17. Febr. =	12	Fr. Josef Brarmaiers Wwe., Magdalena, geb. Trunz. Väterl. Erbtheil	deren 7 Kinder:		
			1. Theresia Brarmaier	41	38
			2. Alois Brarmaier	41	38
			3. Anton Brarmaier	41	38
			4. Juliana Brarmaier	41	38
			5. Josef Brarmaier	41	38
			6. Maria Brarmaier	41	38
			7. Konrad Brarmaier	41	38
18. Febr. =	14	Joh. Leiber, Müllermeister	Franz Josef Bruder'sche Pflegkinder hier		
			1. Fr. Josef Bruder	7	43
			2. Fidel Bruder	7	57
			3. Johann Bruder	6	28½
			4. Elisabetha Bruder	16	47
			5. Anton Bruder	21	6½
20. März =	32	Nepomuk Biehlers Wittwe, Sabina, geb. Trunz. Väterl. Erbtheil	deren 2 Kinder:		
			a.	2040	7
			b.	2040	7
=	35	Kaspar Bertsche, Pfleger	1. Fidel Bruder 2. Johann Bruder	557	24
=	36	Josef Kaiser, jg., Pfleger	1. Elisabetha Bruder 2. Anton Bruder	545	10
=	39	Mathias Dietrich, Pfleger	a. Martin Dietrich b. Mathias Dietrich c. Dominikus Dietrich	655	21
=	40—	Joh. Ley, Pfleger	1. Maria Stocker 2. Katharina Stocker	1212	20
=	38				
=	41	Anton Maier, Pfleger	Mathias Stuckle	447	19
=	42	Nepomuk Landherr, Pfleger seiner 3 Geschwister	a.	72	
			b.	72	
			c.	72	
=	43	Anton Dietrich, Pfleger	a. Katharina Dietrich b. Genovefa Dietrich	436	54
21. März =	45	Valentin Schmidt	1. Matthä Hienerwadel, abwesend 2. Bartholomä Hienerwadel	350 600	37
22. März =	50	Nikolaus Ley	Kaspar Bertsche, Pfleger der Fr. Jos. Bruder'schen Kinder:		
			a. Fidel Bruder	—	
			b. Joh. Bruder	—	
=	51	Jakob Kaiser	dto.	—	
=	52	Jakob Ley	1. Kaspar Bertsche, 2. Josef Kaiser, jung, 3. Blasius Ley, Pfleger der Fr. Jos. Bruder'schen Kinder	—	
28. Jan. 1824	59	Andr. Ley, Wagner	Konrad Günter von Anselfingen	200	
10. März =	66	Jakob Kaiser, Bauer	Matthä Kaiser Wittwe von hier, Bürgermeister Johann Kaiser von dort	100	
5. Febr. 1825	99	Mathias Dietrich, Taglöhner	Emanuel Lehmann, Hebräer zu Randegg	500	
2. Dez. =	122	Jakob Dietrich	Joh. Georg Meßmer'sche Kinder zu Engen	45	15
7. April 1826	132	Joh. Dietrich, Schuster	die Maria Anna Schlosser'sche Pflegschaft in Engen	150	
4. Okt. =	153	dto.	Kaspar Bertsche	1000	
=	154	Rufin Ley	dto.	462	
=	155	dto.	dto.	245	
=	156	Fidel Ley	dto.	163	
=	157	Joh. Dietrich, jg.	dto.	56	
=	158	dto.	dto.	30	
=	159	Ferdinand Berner	dto.	172	
=	160	Alois Bohnenstengel	dto.	172	
=	161	Johann Gebs	dto.	60	
=	162	Jakob Selter	dto.	55	
=	163	Josef Kaiser, jg.	dto.	16	
=	164	Joh. Dietrich, Schuster	dto.	254	
=	165	Nepomuk Landherr	dto.	142	
=	166	Josef Kaiser, alt	dto.	168	
=	167	Andreas Ley	dto.	230	
=	168	Josef Pfeiffer	dto.	340	
=	169	Johann Pfeiffer	dto.	286	
=	170	Rufin Sprenger	dto.	111	
28. Okt. =	172	Mich. Bohnenstengel, durch Kauf Josef Bohnenstengel	Klosterfrau Agnes zu St. Wolfgang in Engen	100	
22. Dez. =	202	Nepomuk Landherr	pens. Rentmeister Bauer in Engen	600	
19. Sept. 1827	223	Blasius Leyen Wittwe, Theresia, geb. Weißer	David Pfister'sche Frau Wittwe zu Schaffhausen	450	
24. Dez. =	235	Josef Pfeiffer	Theresia Sonntag in der Thalmühle bei Anselfingen, Pfleger Matthä Hirth von Anselfingen, jetzt Maria Elisabetha Maier	142	14
11. Febr. 1828	237	Mathias Moser	Joh. C. Endlebucher zum gelben Horn in Schaffhausen	100	
26. Febr. =	239	Kaspar Bertsche	Xaver Bertsche'sche Erbschaft in Möhringen, Pfleger Sigmund Bertsche, Hutmacher	30	
=	241	Andreas Ley'sche Kinder: Blasius, Konrad, Ferdinand, Theres Ley, Pfleger Kaspar Bertsche	Andreas und Konrad Bertsche von Möhringen, abwesend	30	
17. März =	245	Xaver Pfund von Engen	Kirche Rielasingen. Kirchenbau-Kaution	1695	
8. Nov. =	249	Andreas Ley 23 fl. 4½ kr. Fidel Ley 25 fl. 27½ kr. Joh. Kaiser, jg. 27 fl. 50 kr.	Andr. Bertsche von Möhringen, verschollen	76	22
4. Dez. =	255	Fidel Ley	Leopold Weil von Randegg	300	
9. April 1829	276	Blasius Bohnenstengel	Lehrer Durler, für einen Ungenannten	50	
2. Juni =	287	Joh. Maier, Ehemann der M. Itta Schroff	Joh. Maiers Ehefrau, M. Itta Schroff	200	
3. Juni =	293	Josef Dietrich, Schuster, Ehemann der Theresia Feucht	Theresia Feucht, Ehefrau des Josef Dietrich, Schuster	170	
=	294	Joh. Ley, jg., Ehemann der Maria Hänsler	Maria Hänsler, Ehefrau des Joh. Levy, jung, beide gestorben, nun deren 9 Kinder	300	
23. Juni =	298	Josef Bohnenstengels Frau, durch Joachim Hogg von Stetten	die Gantmasse des Josef Bohnenstengel, modo Massekurator Andr. Ley	843	
=	300	Kaspar Bertsche	dto.	120	
=	301	Joh. Dietrich, Accisor	dto.	83	
=	302	Joh. Ley, jung	dto.	86	
=	304	Andreas Ley	dto.	26	
=	305	Dr. Meister von Engen	dto.	184	
3. Aug. =	308	Mich. Bohnenstengel	Walpurga Bommer	28	
18. Nov. =	330	Joh. Dietrich, alt	D. G. Schmidt von Stein am Rhein	180	
18. Dez. =	336	Jakob Dietrich, Schuster	die Verwaltung der verstorb. Frau Markgräfin Friedrich von Baden zu Radolfzell, modo Ferd. Berner, Bürgermeister	180	

Gr. Amtsgericht Bruchsal. Gemeinde Odenheim.

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.p.279. Odenheim. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, Seite 214, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die nachverzeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen in den Unterpfandbüchern besteht in bedungenen, gesetzlichen und richterlichen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund jener in die Grundbücher eingetragenen in dem gesetzlichen Vorzugsrechte, insofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Die Gläubiger und Schuldner, deren Wohnort nicht genannt, sind von hier.

Odenheim, den 22. November 1864.

Das Pfandgericht.
Stricker, Bürgermeister.

Der Vereinigungskommissär:
Rahm.

Im Pfandbuch Band 1.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
2. Dez. 1780	29	Koch, Franz, Eheleute	Fabrik- und Präsenzamt, wo ?	200	
14. Dez. 1779	13	Lanz, Magnus, Ehel.	dto.	75	
16. Nov. =	3	Riedel, Josef, Ehel.	v. Benzenrath in Bruchsal	100	
—	148	Streckfuß, Philipp Jakob, Ehel.	dto.	320	
5. April 1780	22	Ihle, Hans Georg, und Ihle, Peter, Ehel.	Junghans, Anton, Erben	35	
12. Dez. =	32	Scheuring, Johannes, A. S.	Schneider, Elisabetha	240	
28. Dez. =	33b	Riedel, Josef, Ehel.	Roth, Anastasia	30	
8. Jan. 1782	35b	Rötterer (Röderer), Ehel.	Henrici'sche Masse	50	
25. Jan. =	36	Ihle, Hans Georg, Ehel.	Herbert, Anton	6	4
14. Febr. =	36b	Heckert, Hs. Mich., Wtb.	Heckert, Anton, abwesend. Kaution für in fürsorglichen Besitz erhaltenes Vermögen	45	42
=	37b	Fettig, Hs. Wihl., Ehel.	Kramer, Ant., Kopfwirth in Bruchsal, dann Amt (Präsenz- und Fabrik- ?) da	170	
26. Nov. 1784					
14. Febr. 1782	38	Helmle, Johann Georg, Ehel.	Sievert (Siebert), Jakob, Pflegschaft da, dann Fabrik- oder Präsenz-Meister wo ?	70	
22. Nov. 1784					
4. Dez. 1782	40b	Fettig, Franz Jakob, dann May's Eheleute und Hochadel, Wilhelm, Eheleute	Präsenzamt, wo ?	100	
28. Dez. =	42b	Streckfuß, Philipp Jakob, Eheleute	Subl- (Schul- ?) Kassenamt, wo ?	200	
26. Febr. 1783	44	May, Franz Peter, Eheleute	Präsenzamt, wo ?	80	
29. März =	45b	Dopfer, Peter, Eheleute	dto.	400	
19. Nov. =	46	Vetter, Franz Anton, Eheleute	dto.	75	
21. Nov. =	47	Ihle, Georg Peter, Ehel.	dto.	50	
18. Nov. 1784	56b	Vetter, Franz Anton	dto.	100	
19. Nov. =	57b	May, Joh., Ehel.	dto.	140	
20. Nov. =	59	Lämmle, Johann Georg	dto.	150	
3. Dez. =	64b	Buhl, Andreas, Ehel.	dto.	75	
=	65	Rieg, Franz, Ehel.	dto.	75	
11. Dez. =	66b	Dopfer, Peter, Ehel.	dto.	200	
16. Dez. =	68b	dto.	dto.	135	
11. Dez. =	67	Sparr, Michael, Ehel.	Fabrik- u. Präsenzamt, wo ?, dann Pfeiffer, Hans Adam, Hafner, wo ?	50	
17. März 1785	73b	May, Franz Heinr., Ehel.	Fabrik- und Präsenzamt, wo ?	140	
29. Nov. =	76	Adam, Hs. Mich., Ehel.	dto.	50	
30. Nov. =	78	Sängerle, Christian, Ehel.	dto.	200	
6. Dez. 1787	103	Heckert, Josef Anton, Ehel.	dto.	80	
13. Dez. =	105	Wolf, Schutzjud, Ehel.	dto.	175	
=	105b	Junghans, Johannes, Ehel.	dto.	215	
28. Nov. 1788	113b	Leis, Peter, Ehel.	dto.	300	
—	116b	Kautz, Georg, von Neuenburg	dto.	42	
11. Dez. 1788	117b	Emerich, Franz Anton, Ehel.	dto.	140	
=	118	dto.	dto.	60	
23. Dez. =	123b	Rieg, Franz, Ehel.	dto.	100	
=	157b	dto.	dto.	40	
16. Dez. 1791	186b	Försching, Wilhelm, Ehel.	dto.	100	
31. Jan. 1797	234	Gemeinde Odenheim	dto.	443	24
19. Dez. =	239	Strobel, Franz Josef, Ehel.	dto.	150	
15. Nov. 1799	256b	Fettig, Johannes, Ehel.	dto.	150	
=	257	dto.	dto.	100	
24. März 1783	45	Rupp, Anna Eva und Maria Anna	Pfeiffer, Hans Adam, Hafnermeister	65	
30. Aug. 1784	53	Heinzmann, Lorenz, Ehel.	Junghans, Johann Anton u. Leonhard, Pflegschaft	100	
—	68	Wahl, Noe Anton, in Bruchsal	Gassert, Johann Adam, Hutmacher, als Pfleger, wessen ?. Kaution	—	
22. Dez. 1784	68b	Kniel, Wendel, Ehel.	Pfeiffer, Hans Adam, Pfleger für Botts Erben	30	
21. März 1785	74	Krieg, Johann Peter, Ehel.	Dominikaner N. in Speyer, dann Fabrik- und Präsenzamt Bruchsal	60	
5. Dez. =					
27. Nov. =	75b	Streckfuß, Philipp Jakob, hier	v. Blittersdorf, Scolaster im freiadeligen Ritterstift zu Bruchsal	170	
1. Dez. =	78b	Ihle, Georg Peter, Ehel.	Ihle, Hans Georg, Erbmasse	30	
13. Dez. =	81b	Streckfuß, Balthasar, Ehel.	ungenannt	100	
1. Febr. 1787	95b	Helmle, Johannes, Ehel.	Maier, Kasimir, Pflegschaft	100	
25. Aug. =	97	Rauch, Christoph, Wtb.	Zangrandi, Pfarrer	100	
13. Sept. =	97b	v. Meßbach, Karl Theodor, Ehel.	Stift Weydenberg zu Speyer	400	
6. Dez. =	102	David, Michael, Ehel.	Mayer, Kasimir Erben	30	
14. Dez. =	107	Förschich (Försching ?), Joh. Mich., Ehel.	Levi, Judenvorstand zu Bruchsal	60	
9. Febr. 1791	108	Fuhrmann, Blasius, Ehel.	Reiser, Ernst, dann Haium Koppel, Schutzjud	62	8
26. Jan. 1788	110	Weber, Paul, Ehel.	Walther, Hofrath zu Ubstadt	600	
27. März =	111	Zorn, Johann Gg., Ehel.	Philipp, Anton	164	
22. Dez. =	121b	Huber, Barbara, ledig	Almosen, wo ?	20	
6. April 1789	150	Sparr, Mich., Ehel.	Gerber, Xaver, Hofsattler in Bruchsal. Gleichstellungsgeld Vormerkung	200	
22. April =	152	Huber, Mathes	Huber, Susanna, Veronika und Therese	213	7
15. Juli =	152b	Mangang, Hs. Peter, Ehel.	Mangang, Andreas	535	40
30. Dez. =	155	Kuntz, Georg, von Neuenbürg	Junghans, Bernhard, Pflegschaft	50	
2. Jan. 1790	156	Gentner, Franz Anton, Ehel.	Häberle, Franz	40	
7. Jan. =	158b	Lufft, Franz, für seine Schwester Anna Maria Schleitin	Prädikator (welcher ?)	100	
3. Febr. =	162b	Ranacker, Daniel	v. Meßbach, Amtmann	100	
23. Dez. =	170	Lufft, Franz	Amt (welches ?)	80	
3. Jan. 1791	177	Fehrer, Kaspar, Ehel.	Häberle, Franz, Bedinter bei Frau v. Benzenrath Wwe. in Dreßen (Dresden ?)	60	
—	188	Heller, Franz Anton, Ehel.	Seibert, Jakob. Kaution	900	
28. Febr. 1792	191	Steinacker, Josef Anton, Ehel.	Bieringer'sche Pflegschaft	100	
18. Dez. =	200	Gartner, Leopold, Ehel.	Klaß, Magdalena, Pflegschaft	80	
18. März 1793	207	Krieg, Hs. Gg., Ehel.	Gott, Jakobine	80	
29. Nov. =	209	Fux, Franz Michael, Ehel.	Seelheim, Johann Georg, Chirurg in Heidelberg	150	
31. März 1794	213	Vetter, Anton Ehel.	Pfeiffer, Theresia, Pflegschaft	80	
16. Dez. =	215b	Klothen, Matheis, Wtb.	Oberkellerei (welche ?)	150	
30. Dez. =	218	Junghans, Johannes, Ehel.	Bolich, Johannes	450	
12. Jan. 1795	219	Keßler, Franz Anton	Leuber oder Feuber, Jude v. Oestringen	61	14
15. Nov. =	=	May, Franz Heinrich	Rieg, Anwalt	60	
7. Jan. 1796	219b	Rudolf, Martin, Ehel.	Sieber, Elisabetha, Pflegschaft	35	
3. Dez. 1795	221	Krieg, Franz Josef, Ehel.	Söhn, Hochwürden, (wo ?)	200	
1. Mai 1797	227	Odenheim, Gemeinde	Junghans Anton, Schultheiß	1000	
11. Nov. =	=	dto.	Bollig (Bolich), Johann, Wagner	1000	
8. Aug. 1796	=	dto.	Kluph, (Klumpp), Franz	1000	
4. Aug. =	=	dto.	Simon, Tafeldecker zu Bruchsal	800	
14. Jan. 1797	230	Henrich, Franz Josef, Ehel.	Bopp, Franz, Hofbeständer v. Menzingen	300	
4. Febr. =	231b	Fuchs, Franz Michael, Eheleute	Bürck, Heinrich, Chirurg in Heidelberg	1050	
16. März =	234b	Jüngling, Georg Peter, Hafnermeister	Arm, Schutzjude	401	37
15. März =	=	Fux, Franz Michael, Ehel.	dto.	462	35
17. April 1798	244b	Gartner, Leopold, Ehel.	Lons, Adam, Müllermeister in Oberöwisheim	200	
=	245	Stricker, Mich., Ehel.	dto.	200	
24. Juni =	246	David, Andreas	Heß, Hieronymus, 3 Kinder, Elisabetha, Sabina und Therese	330	
—	249	Streckfuß, Ignaz, und Gentner, Mathes	der Schuldner abwesender Bruder von Neuenburg. Kaution	100	
1798	251	Röderer, Johannes, Ehel.	Ungenannt in Heidelberg	300	
24. Jan. 1799	252b	Stricker, Michael	Klumpp, Michael	100	
6. April =	254b	Gemeinde Odenheim	Sex-(Ex-)-präbendarius Maßbach in Oberöwisheim	2000	
— Nov. =	257b	Fettig, Joh., Ehel.	Oberkellerei	50	
25. Nov. =	258b	Gemeinde Odenheim	Frettner, N. N., chirurgischer Stiftschaffner, wo ?	3000	
26. April 1800	260	Junghans, Joh., Ehel.	Bolch (Bolich), Johannes	180	
=	261b	Gemeinde Odenheim	Rauschmüller, churpfälzischer Förster in Sinsheim	1000	
9. Dez. =	262b	Fuchs, Matheis, Eheleute	Philipp, Baptist, Pflegschaft	50	
27. Jan. 1801	263b	Pfau, Augustin, Ehel.	Wahl Küchenmeister in Bruchsal	150	
11. Febr. 1802	270b	Emrich, Franz Anton, Ehel.	Junghans, Johann Anton, Schultheiß	100	
19. Juni 1804	291	Seiler, Gottfried, Ehel.	dto.	385	
4. Dez. 1807	319	Maurer, Joh. Gg., Ehel.	dto.	430	
28. Okt. 1808	332	Ziegler, Lorenz, Ritterwirth u. Ehefrau	dto.	700	
1. Febr. 1797	361b	Gemeinde Odenheim	dto.	1000	
13. Juli 1802	272	Weizel, Amtskeller	Herrschaft. Dienstkaution	1500	
31. Jan. 1803	275	Fehrer, Franz, Ehel.	Arm, Josef, Schutzjud	154	
14. Febr. =	276b	Walli, Josef, Erben	Bischof, Wunibald, für Anton Vetter'sche Pflegschaft	72	
6. April =	277b	Barth, Johannes, Ehel.	Schaaf, Peter Friedrich in Heidelberg	300	
30. Nov. =	280	Röderer, Johannes, Ehel.	Simon, Georg Philipp, Vormundschaft	200	
=	280b	Streckfuß, Franz Anton, Ehel	Röder, Anton Philipp, Pflegschaft	150	
2. Jan. 1804	184b	Göttler, Karl Philipp, Ehel.	Siegel, Franz Anton, Wwe. in Bruchsal	200	
21. Jan. =	285	Fuchs, Franz Michael, Ehel.	Bodany, Anton, in Sinsheim	670	
15. Febr. =	287	dto.	Arm, Josef	130	
7. Dez. =	294	Böderer (Röderer), Franz Georg, Ehel.	Kugler, Joh., Pflegschaft	150	
19. Jan. 1805	297	Maurer, Johannes, Ehel.	Mischolo, in Tiefenbach	150	
23. Juni 1816	307	Ronnacker, Xaver, Ehel.	Hoffmann, Philipp, Kinder, Pflegschaft in Mannheim	600	
29. Nov. =	310b	Göttler, Karl Philipp	Ackermann zu Heidelberg	300	
11. Dez. =	311b	Börderer, Franz Georg, Ehel.	Streckfuß, Johann Anton, Pflegschaft	150	
17. Juni 1807	316b	Köstel, Jakob, Ehel.	Mannheimer, Löw	—	
19. Nov. =	317	Börderer, Johann Michael, Ehel.	Helwerth, Gg. M., zu Heidelberg	175	
22. März 1808	330	Debelt, Johannes, Ehel.	Berle, Arm	57	45
5. April =	=	Sparr, Johannes, Ehel.	Mannheimer, Löw	70	28
6. Mai =	331	Mangang, Johannes, Ehel.	Feiber, Josef, Schutzjud	156	41½
3. Febr. 1809	337b	Mangang, Josef, Steinhauermeister	Berle, Arm	402	
10. Febr. =	338b	Euber, Peter	Mannheimer, Löw	60	57
6. April =	=	Wacker, Michael, Ehel.	Köstel, Vormundschaft	80	
12. Juli =	339b	Junghans, Johannes, Wtw.	Ettlinger, Maier Seligmann in Bruchsal	100	
28. Aug. =	340	Weber, Josef Anton	Ring, Josef	300	
26. Dez. =	341	Weizel, Amtskeller, Ehel.	de Velle, Bankier in Paris	4000	
20. Dez. =	344	Heller, Franz Josef, Ehel.	Bräunig, Friederike, zu Heidelberg	200	
4. Jan. 1810	347b	Ronnacker, Sebastian	Wagner, Josef, Lehrer und Kapilirn (Kapillor), Institutslehrerin in Heidelberg	350	
28. Febr. =	351	Bracht, Joh. Philipp, Ehel.	Schmitt, Paul, Verwalter	200	
9. April =	351b	Gemeinde Odenheim	Rauschmüller, Gg. Friedrich, Förster in Sinsheim	1000	
24. April =	352b	Ring, Johann Baptist, Ehel.	Bonqueton'sche Masse in Mannheim	622	
21. Dez. =	358b	Steinacker, Josef Anton, Webermstr. Ehel.	Heiligkreuzsteinachischer Pfarrdotationsfond in Heidelberg	700	
=	359	Keßler, Johann Anton, Ehel.	Werner, Heinrich, da	600	
7. Febr. 1811	359b	Heller, Hirschwirth, Wwe.	Heß, Stephan, zu Bruchsal	100	
22. März 1810	364	Freund, Elias	Freund, Elias, Ehefrau, Arm Heidle von Ladenburg	950	
1. März 1811	364b	Bauerbacher, Ferdinand	Köstel, Susanne. Alimentationskaution	25	
27. Juli =	365b	Ottenheimer, Aron Josef	Beuttemüller, Handelsmann in Bretten	250	
21. Okt. =	366b	Ronnacker, Ignatz von Neuenbürg	Mannheimer, Arm, in Menzingen	62	
6. Dez. =	367b	Vetter, Franz Anton	Bischoff, Wunibald	675	
21. Dez. =	368	Wormer, Urban, Ehel.	Kaufmann, David, Vormundschaft zu Neuenheim bei Heidelberg	200	
23. Dez. =	370	Mai, Johann Andreas, Ehel.	Korlock (Porlock), Jakobine, zu Heidelberg	300	
27. Dez. =	371b	Vogel, Franz Peter, Ehel.	Baumann, Karl, Aktuar in Obergimpern	400	
16. Jan. 1812	374	Schäfer, Johann Anton u. Cons.	Fuchs, Franz Michael, Ehel. Debitmasse	257	20
7. Okt. 1811	375	Fröhlich, Johann Georg, Vogt u. Cons.	Kugler, Johann Baptist, Vermögensmasse	972	15
20. Febr. 1812	376b	Ober, Michael, Gefällverwaltungs-Diener	Rieg, Johann Baptist, Weber	525	
13. Febr. =	377	Rieg, Baptist, Weber u. Cons.	Henrici, Urban, und Vetter, Johann, Vermögensmasse	912	
=	377b	Freund, Aron u. Cons.	Henrici'sche Verlassenschaftsmasse	2538	
6. März =	380	Bauerbacher, Ferdinand, Ehel.	ungenannt	100	

(Fortsetzung folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.